

RS OGH 1988/12/14 9ObA503/88, 9ObA504/88, 9ObA505/88, 9ObA506/88, 9ObA507/88, 9ObA508/88, 9ObA509/88

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 14.12.1988

Norm

ASGG §54 Abs2

Rechtssatz

Das Tatbestandsmerkmal des Wirkungsbereiches des Antragstellers ist so wie in§ 54 Abs 1 ASGG im Sinne des persönlichen Wirkungsbereiches bei einer Gewerkschaft, also mitgliederbezogen, zu verstehen. Der Wirkungsbereich der einzelnen Fachgewerkschaften erstreckt sich aber nicht nur auf ihre Mitglieder, sondern auch auf nicht kollektivvertragsangehörige Arbeitnehmer eines kollektivvertragsangehörigen Arbeitgebers. Der Wirkungsbereich erfaßt in diesem weiteren Rahmen, ebenso wie nach § 54 Abs 1 ASGG, nicht nur aktive Arbeitnehmer, sondern auch Personen, die zu einem kollektivvertragsangehörigen Arbeitgeber früher in einem Arbeitsverhältnis gestanden sind (§ 51 Abs 1 ASGG), also im Zeitpunkt der Antragstellung bereits Pensionisten waren, wenn das Verfahren zumindest Nachwirkungen aus dem seinerzeitigen Arbeitsverhältnis betrifft.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 507/88

Entscheidungstext OGH 30.11.1988 9 ObA 507/88

- 9 ObA 503/88

Entscheidungstext OGH 14.12.1988 9 ObA 503/88

Veröff: SZ 61/274 = Arb 10762 = ZAS 1989,90 (Tomandl)

- 9 ObA 504/88

Entscheidungstext OGH 14.12.1988 9 ObA 504/88

Veröff: DRDA 1990,35 (Grillberger)

- 9 ObA 505/88

Entscheidungstext OGH 14.12.1988 9 ObA 505/88

- 9 ObA 506/88

Entscheidungstext OGH 14.12.1988 9 ObA 506/88

- 9 ObA 508/88

Entscheidungstext OGH 14.12.1988 9 ObA 508/88

- 9 ObA 509/88

Entscheidungstext OGH 14.12.1988 9 ObA 509/88

Veröff: DRdA 1990,35 (Grillberger)

- 9 ObA 510/88

Entscheidungstext OGH 14.12.1988 9 ObA 510/88

- 9 ObA 512/88

Entscheidungstext OGH 14.12.1988 9 ObA 512/88

Veröff: SZ 61/275 = ZAS 1989,94 (Tomandl)

- 9 ObA 513/88

Entscheidungstext OGH 11.01.1989 9 ObA 513/88

Veröff: SZ 62/4 = JBI 1989,264

- 9 ObA 516/88

Entscheidungstext OGH 11.01.1989 9 ObA 516/88

- 9 ObA 517/88

Entscheidungstext OGH 25.01.1989 9 ObA 517/88

- 9 ObA 519/88

Entscheidungstext OGH 30.08.1989 9 ObA 519/88

nur: Das Tatbestandsmerkmal des Wirkungsbereiches des Antragstellers ist so wie in § 54 Abs 1 ASGG im Sinne des persönlichen Wirkungsbereiches bei einer Gewerkschaft, also mitgliederbezogen, zu verstehen. Der

Wirkungsbereich der einzelnen Fachgewerkschaften erstreckt sich aber nicht nur auf ihre Mitglieder, sondern auch auf nicht kollektivvertragsangehörige Arbeitnehmer eines kollektivvertragsangehörigen Arbeitgebers. (T1)

Veröff: JBI 1990,391

- 9 ObA 520/88

Entscheidungstext OGH 18.10.1989 9 ObA 520/88

- 9 ObA 613/93

Entscheidungstext OGH 14.09.1994 9 ObA 613/93

- 9 ObA 16/99i

Entscheidungstext OGH 17.03.1999 9 ObA 16/99i

Vgl auch; Beisatz: Der Wirkungsbereich von Fachgewerkschaften für Verfahren, die zumindest Nachwirkungen des seinerzeitigen Arbeitsverhältnisses betreffen, besetzt sich auch auf Pensionisten. (T2)

- 9 ObA 243/02d

Entscheidungstext OGH 25.06.2003 9 ObA 243/02d

Vgl auch; nur: Der Wirkungsbereich erfaßt in diesem weiteren Rahmen, ebenso wie nach § 54 Abs 1 ASGG, nicht nur aktive Arbeitnehmer, sondern auch Personen, die zu einem kollektivvertragsangehörigen Arbeitgeber früher in einem Arbeitsverhältnis gestanden sind (§ 51 Abs 1 ASGG), also im Zeitpunkt der Antragstellung bereits Pensionisten waren, wenn das Verfahren zumindest Nachwirkungen aus dem seinerzeitigen Arbeitsverhältnis betrifft. (T3); Beisatz: Eine Arbeitsrechtssache nach §50 ASGG liegt auch dann vor, wenn es um (vertragliche) Ansprüche zwischen einem Pensionisten und seinem ehemaligen Arbeitnehmer geht. (T4); Beisatz: Hier: Vereinbarungen, die zwischen dem ehemaligen Dienstgeber als Schuldner vertraglich zugesicherter Pensionsleistungen und einer größeren Gruppe von pensionsbezugsberechtigten ehemaligen Arbeitnehmern getroffen wurden. (T5)

- 9 ObA 195/05z

Entscheidungstext OGH 29.03.2006 9 ObA 195/05z

Beisatz: Hier: Legitimation eines Belegschaftsorgans zur Klageführung nach § 54 Abs 1 ASGG für aus dem Betrieb ausgeschiedene Arbeitnehmer. (T6); Veröff: SZ 2006/49

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0085676

Zuletzt aktualisiert am

09.07.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at